

Nach PDF in www.mering.de/Noweyana: Buchausstellung beim Sudetendeutschen Tag 2014 in Fortsetzung bitte einfügen:

Buchwidmungen am und zum „Sudetendeutschen Tag 2015“

Zum 66. Sudetendeutschen Tag 2015 in der Messe Augsburg

Im Sinne des vorjährigen Mottos „Geschichte verstehen - Zukunft gestalten“ stellte ich dem Schirmherrn Ministerpräsident Horst Seehofer und der Schirmherrschaftsministerin Emilia Müller aus der Oberpfalz den Vorabdruck des neuen E-Books „Oberpfälzisch-egerländische Bildungsregion inmitten Europas“ vor. Auch zum diesjährigen Motto „Menschenrechte ohne Grenzen“ sinngemäß, widmete ich ihr auf dem Stand „Sudetendeutsches Museum“ diese inzwischen erschienene „Denkschrift zum Bayerischen Nordgautag“. Auch diese Publikation ist als E-Book nach einem Klick auf das obige Buchtitelbild vollinhaltlich abruf- und/oder ausdrückbar. Als Buch übergab ich sie schon am [2.Oktober 2014](#) zum folgenden „Tag der Deutschen Einheit“ dem Meringer Bürgermeister Hans-Dieter Kandler, der auch aus dem „Bayerischen Nordgau“ stammt.

Der „Bayerische Nordgautag 2014“ fand in Cham statt. Am 13.Juli 2015 überreichte Staatssekretär Georg Eisenreich vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im Chamer „Technologie-Campus“ dem Landkreis Cham offiziell das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ an Landrat Franz Löffler, ehemals Bürgermeister der Grenzstadt Waldmünchen, nahe meines Geburtsortes Neubäu im Böhmerwald liegend.

Der Landkreis Cham ist eine wegweisende „grenzüberschreitende Bildungsregion“, auch eine „Bildungsbrücke“ zu meinem böhmischen Heimatkreis Bischofteinitz/Horšovský Týn, jetzt Kreis Domažlice. Die Grenzstadt Furth im Wald ist Partnerstadt.

Der Landkreis Cham war 1972 ein Pilotprojekt der „Gebiets- und Schulreform in Bayern“, das ich am „Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung“ wissenschaftlich begleiten durfte: Bericht in www.waldemar-nowey.de / [Link „Aktuelles“ vom 30.Juli 2015](#) .

Nach Öffnung der Grenzen publizierte ich die Pilotstudie „Bildungsregion der offenen Grenzen inmitten Europas“, Themenbasis des Symposiums an der Wirtschaftsfakultät Eger/Cheb der Universität Pilsen/Plzeň am 24./25.10.1994. 1998 diskutierte ich mit dem Pilsner Pädagogenkollegen Prof.Dr. Tomáš Jílek im Fakultätsgebäude in Waier/Rýbník über „Bayerische und Egerländer Bildungsforschung“.

Wie der Landkreis Cham erstrebt auch der Landkreis Aichach-Friedberg, das „Wittelsbacherland“, das „Qualitätssiegel Bildungsregion Bayern“. Schon beim [Seminar des „Wittelsbacher Land e.V.“ am 5.Oktober 2012 in Thierhaupten](#) brachte ich den zielorientierten Begriff „Bildungsregion Wittelsbacherland“ ein.

Seit 2014 ist der Pädagoge Dr.phil. Klaus Metzger neuer Landrat im „Wittelsbacherland“, der kompetent und zielstrebig die Bildungsregion unseres Landkreises Aichach-Friedberg weiterentwickelt. Ich hoffe, dass ihm bald auch das „Qualitätssiegel Bildungsregion Bayern“ überreicht wird.